

## Presseinformation

Hassfurt

14. April 2025

### Wohlfühltemperatur im Handumdrehen

**Das Fußbodenheizungssystem Uponor Siccus 16 für den Trockenbau ist aufgrund seiner geringen Aufbauhöhe und des leichten Gewichts für Renovierungsprojekte konzipiert. Das System lässt sich bequem und einfach verlegen.**

In Neubauten ist eine Fußbodenheizung inzwischen Standard. Sie verteilt eine gleichmäßige Strahlungswärme in den Räumen und sorgt für einen angenehmen Wohnkomfort. Doch wie sieht es in älteren Gebäuden aus? Wer eine Fußbodenheizung nachrüsten möchte, steht vor Herausforderungen. Das System muss möglichst leicht sein, damit die Decke das zusätzliche Gewicht tragen kann, und möglichst flach, damit es keine Einschränkungen bei der Raumhöhe, bei Türen oder Treppen gibt. All das und noch viele weitere Vorteile bietet das neue Trocken-Fußbodenheizungssystem Uponor Siccus16.

#### **Einfache Verlegung – viele Vorteile**

Egal ob Laminat, Parkett, Fliesen oder Naturstein: Das Fußbodenheizungssystem Uponor Siccus 16 ist für verschiedene Bodenbeläge geeignet. Diese können direkt auf die EPS-Platte des Trockenbausystems verlegt werden. Zwischenschichten sind nicht nötig, und die Einbauhöhe reduziert sich. Das innovative und flache System mit 16 mm starken Rohren, einer Plattenstärke von nur 20 mm und einer Gesamtsystemhöhe von 28 bis 36 mm ermöglicht eine schnelle und leichte Installation mit einer um 40 Prozent verkürzten Installationszeit. Handwerksbetriebe können damit ihr Angebotsspektrum bei Renovierungsprojekten ausbauen und Sanierungsprojekte umsetzen, die sich bisher nicht mit einer Fußbodenheizung realisieren ließen. Zudem können die an der Renovierung beteiligten Gewerke ohne zeitlichen Verzug ihre Arbeit fortsetzen und es kommt lediglich zu minimalen Unterbrechungen.

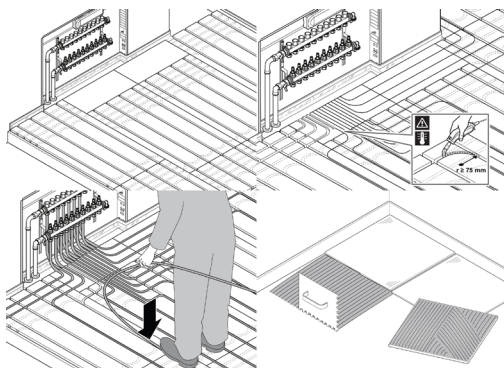
#### **Technisch durchdacht – für eine moderne Energieversorgung**

Uponor Siccus 16 besticht durch eine besonders einfache Installation. Das Trockenbausystem lässt sich durch eine einzige Person schnell und unkompliziert verlegen. Das leichte Gewicht von weniger als 3 kg/m<sup>2</sup> minimiert die statische Belastung und bietet deshalb gerade bei Modernisierungsprojekten in älteren Gebäuden große Vorteile. Eine Fußbodenheizung arbeitet mit niedrigen Vorlauftemperaturen und verteilt die Wärme gleichmäßig über den Boden, was sie besonders energieeffizient macht. Sie sorgt für angenehme Strahlungswärme und ein behagliches Raumklima – ohne kalte Zonen oder sichtbare Heizkörper. Durch ihre niedrige Betriebstemperatur passt sie ideal zu Wärmepumpen und solarthermischen Anlagen, die bei geringen Temperaturen besonders effizient arbeiten. In Kombination mit erneuerbaren Energien ermöglicht sie eine nachhaltige und nahezu emissionsfreie Wärmeversorgung. Wohlfühltemperaturen werden bereits nach 20 Minuten erreicht. Das Flächenheizungssystem ist mit Wärmepumpen kompatibel, die sich auch zum Kühlen verwenden lassen. Dadurch ermöglicht Uponor Siccus 16 auch im Sommer angenehme Temperaturen. Weil Fußbodenheizungen generell mit weniger Druck betrieben werden, können sie bei sachgemäßem Betrieb etwa 40 bis 50 Jahre problemlos funktionieren.

**Bildmaterial:****GF\_BFS\_Siccus\_16\_Ambience.jpg**

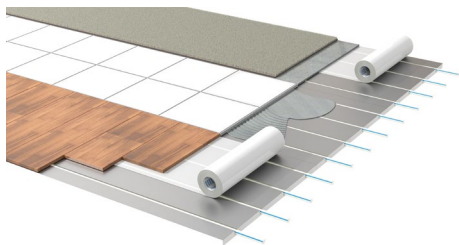
Uponor Siccus 16 gibt Planern und Bauherren mehr Freiheiten: Sie können anspruchsvolle Räume unabhängig von Heizköpern gestalten.

Quelle: Uponor

**GF\_BFS\_Siccus\_16\_Installation.jpg**

Bodenbeläge lassen sich direkt auf der EPS-Platte des Trocken-Fußbodenheizungssystems verlegen. Das spart Zeit und Kosten.

Quelle: Uponor

**GF\_BFS\_Siccus\_16.jpg**

Das Trockenbausystem Uponor Siccus 16 ist dank seiner niedrigen Aufbauhöhe optimal für Renovierungsprojekte geeignet.

Quelle: Uponor

**Pressekontakt:**

Frau Kim Pfeiffer, Manager Marketing DACH

GF Building Flow Solutions

[kim.pfeiffer@uponor.com](mailto:kim.pfeiffer@uponor.com)

P +49 (9521) 690 318

[www.uponor.com](http://www.uponor.com)

Herr Andreas Dölker, Head of Crossmedia Content  
Communication Consultants GmbH  
uponor@cc-stuttgart.de  
P +49 (711) 97893 51  
<http://www.cc-stuttgart.de>

**Über GF Building Flow Solutions – Leading with Water**

Angesichts der Tatsache, dass die Bauindustrie einen Grossteil der weltweiten CO2-Emissionen verursacht, und des Bedarfs an sauberem und sicherem Trinkwasser für eine wachsende Bevölkerung ist das Ziel von GF Building Flow Solutions, die Herausforderungen unserer Zeit zu lösen: die steigende Nachfrage nach energieeffizienten und erschwinglichen Gebäuden, einladenden und sicheren Wohnungen sowie den Zugang zu sauberem und sicherem Trinkwasser. GF Building Flow Solutions hat sich „Leading with Water“ zur Mission gemacht – das grosse Potenzial der Ressource Wasser freizusetzen, um Gebäude zu verbessern, den Fortschritt zu fördern und Kunden zu ermöglichen, produktiver und nachhaltiger zu arbeiten und dabei Komfort, Gesundheit und Effizienz sicherzustellen. Durch die Kombination des Besten der branchenführenden Marken GF, Uponor und JRG, basierend auf bewährter Schweizer, finnischer und deutscher Qualität, unter einem Dach, erhalten die Kunden Zugang zu einer umfassenden Technologieplattform für eine Vielzahl von Anwendung – und für Kundenzufriedenheit und Leistung. Das Portfolio umfasst sichere Lösungen für die Warm- und Kaltwasserversorgung und -regelung, lärmindernde Abwassersysteme, sowie energieeffizientes Heizen und Kühlen. Eine Division von GF, GF Building Flow Solutions – früher bekannt als Uponor (Uponor Inc. in den USA, Uponor Ltd. in Kanada) und GF Building Technology – hat Vertriebsgesellschaften in 30 Ländern und Produktionsstätten an 12 Standorten in Europa und Amerika.

[www.georgfischer.com](http://www.georgfischer.com)

[www.uponor.com](http://www.uponor.com)